

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Neue Bodenrichtwerte für die Gemeinde Wald zum Stichtag 01.01.2022

Da die Lagebeschreibung in der Bodenrichtwerttabelle verwirrend ist und es vermehrt zu Nachfragen gekommen ist, wird die Bodenrichtwerttabelle nochmals mit Anmerkungen veröffentlicht. Bitte beachten Sie hierzu die zusätzlichen Erläuterungen.

Bodenrichtwerte Gemeinde Wald, Stichtag 01.01.2022

Richtwertzone	Lagebeschreibung	Art der baulichen	Boden-Nutzung (€/m²)
	Wald		
0101	Ortskern	MI	80
0102	Wohnbaugebiet Hürsten I	WA	100
0103	Wohnbaugebiet Hürsten II	WA	130
0104	Wohnbaugebiet St. Bernhardstraße	WA	90
0105	Wohnbaugebiet Hohenzollernstraße	WA	90

0106	Wohnbaugebiet Annenesch	WA	90
0107	Gewerbegebiet Geiswiesen	GE	20
	Wald; Außenbereich		
0191	Agrarland (Ackerland)	A	3,25
0192	Agrarland (Grünland)	GR	2,50
0193	Agrarland (Wald)	F	0,50
0194	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	25
0195	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0196	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20
	Glashütte		
0201	Ortsbereich	MD	40
	Glashütte; Außenbereich		
0291	Agrarland (Ackerland)	A	3,25
0292	Agrarland (Grünland)	GR	2,50
0293	Agrarland (Wald)	F	0,50
0294	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	25
0295	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0296	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20
	Hippetsweiler		
0301	Ortskern	MD	40
0302	Wohnbaugebiet Haldenesch	WA	40
	Hippetsweiler; Außenbereich		
0391	Agrarland (Ackerland)	A	3,25
0392	Agrarland (Grünland)	GR	2,50
0393	Agrarland (Wald)	F	0,50
0394	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	25
0395	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0396	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20
	Kappel		
0401	Ortsbereich	MD	40
	Kappel; Außenbereich		
0491	Agrarland (Ackerland)	A	3,25
0492	Agrarland (Grünland)	GR	2,50
0493	Agrarland (Wald)	F	0,50
0494	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	25
0495	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0496	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhart



Walbertsweiler

Reischach			
0501	Ortsbereich	MD	30
Reischach; Außenbereich			
0591	Agrarland (Ackerland)	A	3,25
0592	Agrarland (Grünland)	GR	2,50
0593	Agrarland (Wald)	F	0,50
0594	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	25
0595	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0596	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20
Riedetsweiler			
0601	Ortskern	MD	30
0602	Riedetsweiler-Löcherberg	MD	30
Riedetsweiler; Außenbereich			
0691	Agrarland (Ackerland)	A	3,25
0692	Agrarland (Grünland)	GR	2,50
0693	Agrarland (Wald)	F	0,50
0694	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	25
0695	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0696	Sonstige baul. Nutzung im Außenbereich	ASB	20
Rothenlachen			
0701	Ortsbereich	MD	30
Rothenlachen; Außenbereich			
0791	Agrarland (Ackerland)	A	3,25
0792	Agrarland (Grünland)	GR	2,50
0793	Agrarland (Wald)	F	0,50
0794	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	25
0795	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0796	Sonstige bauliche Nutzung im Außenbereich	ASB	20
Ruhestetten			
0801	Ortskern	MD	40
0802	Ruhestetten-Bohlerhöfe	MD	30
Ruhestetten; Außenbereich			
0891	Agrarland (Ackerland)	A	2,00
0892	Agrarland (Grünland)	GR	1,00
0893	Agrarland (Wald)	F	0,50
0894	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	25
0895	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0896	Sonstige baul. Nutzung im Außenbereich	ASB	20
Sentenhart			
0901	Ortskern	MD	65
0902	Wohnbaugebiet Spatzenbühl	WA	98
0903	Wohnbaugebiet Pfarröschle	WA	70
0904	Gewerbegebiet Sentenhart	GE	20
0905	Mischgebiet Sentenhart Bahnhofstrasse	MI	30

Sentenhart; Außenbereich			
0991	Agrarland (Ackerland)	A	3,25
0992	Agrarland (Grünland)	GR	2,50
0993	Agrarland (Wald)	F	0,50
0994	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	25
0995	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
0896	Sonstige baul. Nutzung im Außenbereich	ASB	20
Walbertsweiler			
1001	Ortskern	MD	70
1002	Wohnbaugebiet Dampferweg	WA	128
1003	Wohnbaugebiet Im Oberdorf	WA	80
Walbertsweiler; Außenbereich			
1091	Agrarland (Ackerland)	A	3,25
1092	Agrarland (Grünland)	GR	2,50
1093	Agrarland (Wald)	F	0,50
1094	Wohnnutzung im Außenbereich	ASB	25
1095	Landw. Betriebsgebäude im Außenbereich	LP	15
1096	Sonstige baul. Nutzung im Außenbereich	ASB	20

Legende (Art der baulichen Nutzung):

WA	Allgemeines Wohngebiet
MI	Gemischte Bauflächen
MD	Dorfgebiet
GE	Gewerbliche Bauflächen
A	Ackerland
GR	Grünland
F	Forstwirtschaftliche Flächen
LP	Landwirtschaftliche Produktion
ASB	Bebaute Flächen im Außenbereich

Anmerkungen:

Ortsteil Wald**Richtwertzone 0105 Wohnbaugebiet „Hohenzollernstraße“**

Hierunter fallen die Wohngebäude der „Schwester-Sophia-Straße“ und der Straße „Im Soppen“.

Richtwertzone 0106 Wohnbaugebiet „Annenesch“

Hierunter fallen die Wohngebäude Hohenzollernstraße 30, Hohenzollernstraße 30/2, die Wohngebäude der Brauereistraße, die Wohngebäude Annenesch 3/2, Annenesch 5, Annenesch 5/1, Annenesch 5/2, Annenesch 7, Annenesch 11, Annenesch 13, Annenesch 13/1, Annenesch 15, Annenesch 15/1, Annenesch 16, Annenesch 17, Annenesch 18, Annenesch 19, Annenesch 20, Annenesch 21, Annenesch 22, Annenesch 23, Annenesch 24, Annenesch 26, Annenesch 28, Annenesch 30, die Wohngebäude der Straße „Im Riedle“, der Aichgasserstraße, des Schwarzmännwegs, der Schwarzmännstraße und der Von-Falkenstein-Straße.

Ortsteil Sentenhart**Richtwertzone 902 Wohnbaugebiet „Spatzenbühl“**

Hierunter fallen die Wohngebäude der Straßen „Spatzenbühl“ und „Sonnenberg“.

Richtwertzone 905 Mischgebiet Sentenhardt Bahnhofstraße

Hierunterfallen die Gebäude Bahnhofstraße 1/1, Bahnhofstraße 1, Bahnhofstraße 2, Bahnhofstraße 3, Bahnhofstraße 4, Bahnhofstraße 5, Leo-Tröndle-Straße 20 und 22.

Ortsteil Walbertsweiler

Richtwertzone 1003 Wohnbaugebiet „Im Oberdorf“

Hierunter fallen die Wohngebäude der Baugebiete „Hartgaß I“, „Hartgaß II“, „Hartgaß III“ ausgenommen der Wohngebäude Planweg 2, Planweg 4, Im Oberdorf 2, Im Oberdorf 2/1, Im Oberdorf 4, Im Oberdorf 6, Buchenäcker 2, Buchenäcker 3 und Buchenäcker 6, die Wohngebäude der Baugebiete „Hartgaß IV“ und „Hartgaß V“ einschließlich der Wohngebäude Sandweg 6, Sandweg 10 und 12.

Bürgermeisteramt

Junge Kätzchen abzugeben

Aus dem Wurf von einer herrenlosen Katze sind 3 junge Kätzchen abzugeben. Die Kätzchen sind ca. 2 - 3 Monate alt und überwiegend schwarz-weiß gefleckt. Das Geschlecht der Kätzchen muss noch bestimmt werden. Um den jungen Tieren ein trostloses Schicksal als herrenlose Katzen zu ersparen, möchten wir versuchen, sie an Tierliebhaber innerhalb der Gemeinde zu vermitteln. Wer Interesse an einer jungen Katze hat, möchte sich bitte bei Herrn Wenzler, Tel. 9216-14, melden.

Bürgermeisteramt

Herbsthäckselaktion 2022

Wiederum möchten wir den Gemeindegewohnern den Service der Schnittgutentsorgung in Form einer Häckselaktion bieten. Wie bereits bei den vorangegangenen Häckselaktionen wird die Sammelstelle wieder auf dem Grundstück am Sandweg bei der Gasübergabestation in Walbertsweiler nahe des Sportplatzes eingerichtet. Die Sammelstelle ist mit Trassierband gekennzeichnet.

Das in den Gärten angefallene Schnittgut von Bäumen und Sträuchern sowie sonstiges Reisig kann ab dem **23.09.2022** an der Sammelstelle angeliefert werden. Bitte achten Sie darauf, dass an der Sammelstelle nur „holzhaltiges“ Pflanzenmaterial abgelagert wird. Für Laub, Heckenschnitt, Gartenabraum und dgl. steht der Grüngutcontainer auf dem Recyclinghof zur Verfügung.

Die Herbsthäckselaktion wird voraussichtlich in der Kalenderwoche 43 durchgeführt. **Pflanzenmaterial kann vom 23.09.2022 bis einschließlich Samstag, 22.10.2022, an der Sammelstelle angeliefert werden. Nach dem 22.10.2022 darf kein Pflanzenmaterial mehr angeliefert werden.** Die Häckselaktion wird auch an der Sammelstelle stattfinden.

Bitte lagern Sie das Pflanzenmaterial nur in dem abtrassierten Bereich ab. Auch sollten Sie Rücksicht auf nachfolgende Anlieferer nehmen und das Grüngut bei dem bereits abgelagerten Pflanzenmaterial platzsparend aufschichten. **Die Anlieferung von kompletten Wurzelstöcken ist nicht zulässig. Ebenso ist die Ablagerung von Sperrmüll und sonstigem Abfall an der Sammelstelle verboten.**

Für weitere Fragen zur Durchführung und zum Ablauf dieser Häckselaktion steht Ihnen das Bürgermeisteramt, Tel. 9216-14, zur Verfügung.

Bürgermeisteramt

Heiraten bei Kerzenschein auch in diesem Herbst

Auch in diesem Herbst und Winter wird es wieder möglich sein im Rathaus Wald unter romantischem Kerzenschein sich das Ja-Wort zu geben.

Mit einer Candelight-Trauung gelingt es ganz stilvoll auch im kleinen Kreis standesamtlich zu heiraten.

Das Rathaus und das Trauzimmer im Dachgeschoss werden abgedunkelt und nur mit Kerzen romantisch beleuchtet.

Dazu bekommen Sie von unseren Standesbeamten eine individuell gestaltete Ansprache. Ein Umtrunk im Anschluss ist ebenfalls vorgesehen.

Dieses Angebot ist für Trauungen in den Monaten Oktober bis Februar möglich. Jeweils an einem Freitag nach Wunsch in einem Zeitraum von 19:00 – 21:00 Uhr.

Berücksichtigt werden müssen allerdings immer die zum Zeitpunkt der Trauung geltenden Corona-Verordnungen. Das Trauzimmer bietet bis zu 15 Personen Platz.

Sollten Sie Interesse an einer Candelight-Trauung haben, wenden Sie sich bitte an Ihr Standesamt im Rathaus Wald.



Bild: Mirjam Schultheiß

Redaktionsschluss-Änderung

Am 03.10.2022 ist „Tag der Deutschen Einheit“. Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 40 wird deshalb auf **Freitag, den 30.09.2022, 10:00 Uhr** vorverlegt. Das Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, den 06.10.2022.

Wir bitten um Beachtung!



Müllabfuhrtermin

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 30.09.2022 durchgeführt.

Tierisch gute Tour – Esel-Trekking ab Bahnhof Pfullendorf

Die familienfreundliche Räuberbahn zwischen Aulendorf und Pfullendorf ermöglicht vielseitige Familienausflüge in Oberschwaben – ob Natur, Radfahren oder Städtetrip. Rund die Räuberbahn ist viel geboten.

Am Sonntag, den 2. Oktober geht es zum letzten Mal in diesem Jahr gemeinsam mit sechs Eseln als Wanderführer auf Tour. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Die ganz Kleinen dürfen abwechselnd in die Kutsche sitzen und sich ziehen lassen. Am Ziel haben die Zwei- und Vierbeiner Zeit für eine ausgiebige Rast. Ein tierischer Ausflug für die ganze Familie!

Start und Treffpunkt ist der Pfullendorfer Bahnsteig am Stadtgarten um 10:15 Uhr, passend zum Eintreffen der Räuberbahn.

Anreisen kann man mit dieser aus Aulendorf (ab 9:13 Uhr), Altshausen (9:23 Uhr), Hoßkirch (9:36 Uhr), Ostrach (9:49 Uhr) und Burgweiler (9:58 Uhr), aber auch Nicht-Bahnfahrer können gerne an dieser Tour teilnehmen.

Die ca. zweistündige Tour führt die Gruppe und ihre tierischen Begleiter nach Tautenbronn und endet wieder am Pfullendorfer Bahnsteig. Nach einem Besuch des danebenliegenden Spielplatzes „Räuberburg“ oder einem kulinarischen Abstecher in die Altstadt besteht die Möglichkeit um 14:18 Uhr mit der Räuberbahn zurück zu fahren.

Kinder bis einschließlich 5 Jahre sind kostenfrei, für Kinder von 6 bis 12 Jahren liegen die Kosten für die Esel-Tour bei 5,- €. Einzelpersonen bezahlen 12,- € (Bahnreisende 8,- €). Es gibt auch ein Familienticket für 30,- € (Bahnreisende 20,- €).

Die Bezahlung erfolgt in bar direkt vor Ort.

Für genauere Planungen wird eine Anmeldung unter Tel. 07552/2511-31 (Tourist-Info) erbeten.

Am 3. Oktober fährt auch nochmal der Räuber-Nachfahre mit und macht die Zugfahrt zur lustigen Zeitreise. Zum Saisonabschluss am Sonntag, 16. Oktober, bietet Pfullendorf mit dem verkaufsoffenen Sonntag nochmal viel für Besucher auf.

Alle weiteren Infos unter www.raeuberbahn.de/herbst

Ferienregion Nördlicher Bodensee

Wochenprogramm 01. Oktober – 09. Oktober 2022

Dauerhaft bis Sonntag, 30. Oktober

Bilderausstellung „Augenblicke“ der Malerin Birgit Brandy
Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, überdimensionale Portraitbilder mit expressiver Farbwirkung und Präsenz.
Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag: 10:00 – 12:30 & 14:00 – 18:00 Uhr, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 10:00 – 12:30 Uhr.

Samstag, 01. Oktober

Naturerlebnistag für Kinder in der Furtmühle

Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 – 17:00 Uhr, für Kinder von 5-10 Jahren, Kosten 25,- € pro Kind, Anmeldung unter s.legler@furtmuehle.de oder Tel. 07552-409 756.

Samstag, 01. Oktober

Familienangebot „Früchte und Samen der Bäume“

Ostrach, MoorMobil am Bannwaldturm, 9:00 – 11:00 Uhr. Kosten: Erwachsene 6,- €, Kinder 3,- €. Das MoorMobil ist eine mobile Wissenswerkstatt des Naturschutzzentrums Wilhelmsdorf. Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 01. Oktober

Flohmarkt am Stadtgarten

Pfullendorf, Am Stadtgarten, 6:00 – 20:00 Uhr, www.mtv-marktagentur.de

Sonntag, 02. Oktober

Eseltour für die ganze Familie

Pfullendorf, Bahnsteig, 10:15 – 12:15 Uhr, Kosten: Familien: 30,- € (Bahnreisende 20,- €), Einzelperson: 12,- € (Bahnreisende 8,- €), Kinder von 6 bis 12 Jahren: 5,- €, Kinder 0 - 5 Jahre: frei. Anmeldung erforderlich: Tel. 07552-251 131 oder tourist-information@stadt-pfullendorf.de.

Sonntag, 02. Oktober

Bannwald-Führung „Kein Baum wird geschlagen, keine Bäume gepflückt“

Ostrach-Burgweiler, Riedhalle, Schulstraße 12. 14:00 – 17:00 Uhr. Wolfgang Richter führt zum Thema „Ökosystem Bannwald“ durch das Pfrunger-Burgweiler Ried. Kosten: Erwachsene 6,- €, Kinder 3,- €. Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Sonntag, 02. Oktober

Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuberbahn fährt jeden Sonn- und Feiertag auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug.

Montag, 03. Oktober (Tag der deutschen Einheit)

Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuberbahn fährt jeden Sonn- und Feiertag auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug.

Räuber im Zug am 03. Oktober: Der Schauspieler und Sänger Michael Skuppin alias „Räubernachkomme Max Elsässer“ fährt mit und lädt ein zu spannenden Geschichten.

Montag, 03. Oktober

Feen, Trolle und andere unsichtbare Wesen

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3, 14:00 – 16:00 Uhr, Märchenwanderung mit Elvira Mießner für Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren. Kosten: Erwachsene: 10,- €, Kinder 5,- €, Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Donnerstag, 06. Oktober

Lesung mit Peter Stamm aus dem Roman „Das Archiv der Gefühle“

Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, Pfarrhofgasse 5, 19:00 Uhr. Eintritt: 10,- €, Ermäßigt: 8,- €, Anmeldung erforderlich bei der Stadtbücherei Pfullendorf: Tel. 07552-251 200, E-Mail: buecherei@stadt-pfullendorf.de

Freitag, 07. Oktober

Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, ohne Anmeldung. Informationen bei der Tourist-Information Pfullendorf, Tel. 07552-251 131.

Samstag, 08. Oktober

Ohne Moos nix los – Moose Führung

Ostrach, Parkplatz Bannwaldturm, 14:00 – 17:00 Uhr, mit Alfons Schäfer-Verwimp, Kosten: Erwachsene 6,- €, Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 08. Oktober

Führung: Klostergeschichte(n) aus Pfullendorf – Von weißen und grauen Schwestern

Pfullendorf, Treffpunkt vor der Musikschule/Notariat, Pflegehofgraben 1, 17:00 – 18:00 Uhr, Kosten: 5,- €, Kinder unter 12 Jahren frei, Anmeldung erforderlich bei Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552

2511-31 oder per E-Mail an tourist-information@stadt-pfullendorf.de.

Samstag, 08. Oktober – Sonntag, 09. Oktober Oktoberfest der Stadtmusik Pfullendorf

Pfullendorf, Seepark Linzgau, Zelt im Bereich Ost. Samstag: 17:17 Uhr Einlass, 18:00 Uhr Musikkapelle Eriskirch, 21:00 Uhr Blaskapelle PolkaCabana. Karten gibt es nur an der Abendkasse. Sonntag: Weißwurstfrühstück, Mittagstisch mit Fleischkäse und Haxen, Unterhaltung mit dem Musikverein Weildorf. Nachmittags Kaffee und Kuchen mit der Stadtkapelle Gammertingen. Kinderecke mit Kinderschminken, Spielen und Hüpfburg.

Sonntag, 09. Oktober

Die Natur als Kraftquelle – Mit allen Sinnen durchs Ried

Wilhelmsdorf, Naturschutzzentrum, Riedweg 3, 14:00 – 17:00 Uhr. Wer achtsam ist findet in der Natur Ruhe und Kraft. Wie genau das geht erklärt Christiane Leonhard bei einer Führung durch das Pfrunger-Burgweiler Ried. Kosten: Erwachsene 15,- €, Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Sonntag, 09. Oktober

Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuberbahn fährt jeden Sonn- und Feiertag auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug.

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung.

Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: 01805 / 911660
(Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.;
Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505
Wasser: 0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 01.10.2022

Central-Apotheke Pfullendorf
von 01.10.2022, 08:30 Uhr bis 02.10.2022, 08:30 Uhr
Hauptstr. 40, 88630 Pfullendorf
Tel. 07552 - 52 12

am Sonntag, den 02.10.2022

Apotheke Owingen
von 02.10.2022, 08:30 Uhr bis 03.10.2022, 08:30 Uhr
Hauptstr. 26 A, 88696 Owingen
Tel. 07551 - 6 66 68

am Montag, den 03.10.2022

Apotheke Owingen
von 03.10.2022, 08:30 Uhr bis 04.10.2022, 08:30 Uhr
Hauptstr. 26 A, 88696 Owingen
Tel. 07551 - 6 66 68

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mobil: 0162-756 79 82
Mail: Sabine.Mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
 Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
 Tel. 07552-9337790
 Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle**Jung und Alt unter einem Dach**

Hohenzollernsr. 3, 88639 Wald
 Tel. 07578-9334-244
 Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.**Pfullendorf-Ostrach-Wald**

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
 Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetspunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung

Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56

E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen**Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)**

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 - 7301-0

E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 / 7301-50

E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571 / 7301-60

E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag

Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300

Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.

Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.

Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
 Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)

IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/730155

E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“

Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Telefon 07571 102-4209

www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING**Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe**

Außenstelle Sigmaringen

0151-55164829

Jubilare**Wir gratulieren unseren Jubilaren:****am 01.10.2022**

Herrn Hans Schwarz, Hippetsweiler, zum 80. Geburtstag

am 04.10.2022

Herrn Berthold Ritter, Hippetsweiler, zum 70. Geburtstag

am 05.10.2022

Frau Ortrud Hausmanns, Wald, zum 70. Geburtstag

am 06.10.2022

Eheleute Klara und Joseph Baur, Hippetsweiler, zur Goldenen Hochzeit

Herzlichen Glückwunsch!



Kindergartennachrichten

KINDERGARTEN „VILLA KUNTERBUNT“



**Kindergarten
Villa Kunterbunt
Ruhesetten**

Bäckereibesuch in Walbertsweiler

Die Vorschulkinder des Kindergartens Villa Kunterbunt haben, passend zum Thema „Vom Korn zum Brot“, die Backstube von Herrn Blum in Walbertsweiler besucht.

Als Erstes hat uns Herr Blum verschiedene Körnen- und Mehlsorten gezeigt.

Wir haben noch andere Zutaten besprochen und zugeschaut wie der Teig in der großen Teigknetmaschine geknetet wurde. Herr Blum hatte schon einen Teig vorbereitet mit dem jedes Kind sein eigenes Brot formen durfte. Anschließend wurde das Brot in den großen Ofen geschoben.

Mit dem zweiten Teig wurden Seelen gemacht, die wir mit Salz und Kümmel bestreut haben.

Solange das Gebäck im Ofen war bedankten wir uns bei Herrn Blum mit dem Lied „Die Mühle die braucht Wind“.

Zum Schluss durfte jedes Kind das Brot und eine Seele einpacken und mit nach Hause nehmen.

Vielen Dank nochmals an Herrn Blum für den interessanten und tollen Vormittag in der Backstube.

Das Kindergarten-Team aus Ruhesetten



Bilder: Röhm

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 02.10.2022 – 16.10.2022

02.10. 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedanksonntag

9.00 **Walbertsweiler**

Eucharistiefeier mit Segnung der Erntegaben und Minibrotaktion
– Thea und Johann Halmer / Georg Krall / Doris Reichle u. verst. Angeh.

10.30 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier mitgestaltet von der Landjugend Aach-Linz mit Segnung der Erntegaben und Minibrotaktion
– Leo Keller sen. / Gertrud Blocherer, Hilda und Josef Peter, Hilda und Leo Nesensohn / Jahrtag Paula Roth, Walter Roth, Richard Huber u. Verst. der Familie Ferrari / Helmut Blocherer, Irma Trunk, Hiltrud Grimm / 2. Opfer Lisa Schmid

10.30 **Großschönach**

Wort-Gottes-Feier mit Segnung der Erntegaben

13.00 **Wald**

Rosenkranz für die Verstorbenen

17.00 **Rosenkranz**

04.10. Dienstag Hl. Franziskus von Assisi, Ordensgründer

8.30 **Wald**

Eucharistiefeier

18.00 **Aach-Linz**

Rosenkranz

05.10. Mittwoch Hl. Maria Faustina Kowalska, Ordensfrau

18.30 **Herdwangen**

Rosenkranz

19.00 **Eucharistiefeier**

– Alexander Kellenberger (Seelenamt)

19.00 **Sentenhardt**

Rosenkranz

06.10. Donnerstag Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler

Gebetstag um geistliche Berufe:

- Um Menschen, die sich in der Taufe für Jesus Christus entscheiden.

18.30 **Walbertsweiler**

Rosenkranz

19.00 Eucharistiefeier

07.10. Freitag Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz

Krankenkommunion in Herdwangen und den Ortsteilen

19.00 **Aach-Linz**

Eucharistiefeier

08.10. Samstag der 27. Woche im Jahreskreis11.00 **Wald****Taufe der Kinder** Lea Marie Kille, Eliah Restle, Phil Reinhold und Benjamin Reinhold**09.10. 28. Sonntag im Jahreskreis**9.00 **Wald**

Eucharistiefeier – für alle früheren Jahrtage / Luitgard und Gebhard Halder / Frida und Alfons Heim u. verst. Angeh. / Siegbert Häuptle

9.00 **Sentehart**

Wort-Gottes-Feier zu Erntedank mit Segnung der Erntegaben

10.30 **Herdwangen**

Wort-Gottes-Feier gestaltet als Familiengottesdienst auf dem Brehmhof mit Segnung der Erntegaben (bei Regen in der Kirche)

- bitte eigene Sitzgelegenheit, Teller und Tasse/Glas mitbringen - Verkauf von Minibrotchen durch die Ministranten, **sh. Info**10.30 **Aftholderberg**

Eucharistiefeier – Paul Schmid und Franz Löhle / Gerhard Plohmann

12.00 **Taufe der Kinder** Lea Merkt und Benjamin Kattner13.00 **Wald**

Rosenkranz für die Verstorbenen

17.00 Rosenkranz

Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt:

- Das Tragen einer FFP2-Maske oder vergleichbaren Maske wird empfohlen ist aber freiwillig.
- Keine Begrenzung der Anzahl der Mitfeiernden.
- Alle Bänke stehen wieder zur freien Verfügung, die festen Abstandsregeln entfallen.
- Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 02.10. 9.30 Uhr Ingelheim (ev)

So. 09.10. 9.30 Uhr Mariä Geburt Bad Laer (rk)

Unsere Öffnungszeiten:**Wald:** Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785

Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)

Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)

Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:**Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

eMail: stricker@kath-wald.de

Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800**Gemeinderef. E. König** Aftholderberg Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:**Dekan Stefan Schmid** Tel. 07575/923 448 16**Kooperator Thomas Stricker** Tel. 07578/933 421**Vikar Francesco Durante** Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer

Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch

Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung

Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

...und plötzlich bist Du allein.....

Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163

Kath. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de

**Information für die Seelsorgeeinheit****Der Haushaltsplan der Römisch-katholischen Kirchengemeinde Wald liegt zur Einsicht auf**

Der Pfarrgemeinderat der SE Wald hat den Haushaltsplan für die Jahre 2022 und 2023 in der Sitzung am 19.07.2022 beschlossen.

Der Haushaltsplan 2022 und 2023 liegt zwei Wochen lang, und zwar in der Zeit vom **26. September bis 10. Oktober 2022**, gemäß § 17 KiStO im Kath. Pfarramt Wald auf und kann durch die Steuerpflichtigen zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dekan Stefan Schmid

Informationen aus Herdwangen

Einladung zum Familiengottesdienst als Wort-Gottes-Feier

am 09. Oktober 2022 um 10.30 Uhr
auf dem Brehmhof (von Herdwangen Richtung Oberndorf 1. Hof auf der rechten Seite)



Gerne kannst du deine Erntegaben in einem Körbchen mitbringen. / Bitte eine eigene Sitzgelegenheit, einen Teller und ein Glas oder eine Tasse mitbringen. / Verkauf von Minibrotchen durch die Ministranten. / Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Wir freuen uns auf dich und deine Familie!

Das Vorbereitungsteam

Frauengemeinschaft Herdwangen Generalversammlung am 12.09.2022

Die 1. Vorsitzende Rita Böhringer begrüßte die erschienenen Mitglieder sowie Gemeindereferentin Elisabeth König mit ein paar einstimmenden Gedanken. Es folgte das Totengedenken und der Bericht zum aktuellen Mitgliederstand. Aufgrund der notwendigen Umstellung zur Zugehörigkeit zum Bundesverband hat sich die Mitgliederzahl leicht reduziert. Danach trug Heike Haug den Jahresbericht vor. Der Kassenbericht wurde von der kommissarischen Kassiererin Hildegard Ehrmann vorgetragen. Die Kassensprüfer Gertrud Knoll und Gisela Wetzel stellten anschließend an die Versammlung den Antrag die Vorstandschaft zu entlasten. Dieser wurde einstimmig angenommen.

Gemeindereferentin Elisabeth König leitete anschließend souverän die anstehenden Neuwahlen. Rita Böhringer wurde als 1. Vorsitzende und Mika Sebastiani als Stellvertreterin in ihrem Amt bestätigt. Ins Amt der Kassiererin wurde Hildegard Ehrmann gewählt. Als Schriftführerin wurde Andrea Golotic gewählt. Heike Haug wurde als Beisitzer gewählt. Leider blieb ein Beisitzerposten unbesetzt.



Bild: Elisabeth König

(Von links nach rechts: Mika Sebastiani, Hildegard Ehrmann, Rita Böhringer, Heike Haug, Andrea Golotic)

Im Anschluss an die Wahlen bat die neue Vorsitzende Rita Böhringer die Mitglieder um tatkräftige Unterstützung der neu gewählten Vorstandschaft in den kommenden 4 Jahren. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten zum Nachmittag mit „Bewegung und Musik“

Die kath. Frauengemeinschaft hat für die erste Veranstaltung seit langer Zeit Frau Irmi Frey gewinnen können. Sie kommt am **Donnerstag, den 06. Oktober 2022 um 15 Uhr** zu uns nach Herdwangen ins neue Vereinsheim (PRINOTH-Arena) des Sportvereins und stellt uns ihren „bewegten Naturgarten“ vor. Mit Lockerungs- und Aktivierungsmöglichkeiten für Körper, Geist und Seele.

Der beruhigende Klang von Veeh-Harfen, die Kompositionen zu diversen Blumen (Naturgarten) spielen, wird untermalt mit Bewegungen, die den Körper von Kopf bis Fuß bedenken, so dass durch die verschiedenen Stücke und Bewegungsvorschläge der ganze Körper aktiviert wird. Die Kombination aus Bewegung und Musik wird Körper, Geist und Seele erfreuen.

Lassen Sie sich mitreißen und begeistern und haben Sie viel Freude an „Musik und Bewegung“ oder „Bewegung mit Musik“. Manche werden überrascht sein, wenn sie spüren, welche Fähigkeiten noch vorhanden sind und nun während eines musikalischen Spaziergangs geweckt werden.

Natürlich kommt auch der gesellschaftliche Aspekt nicht zu kurz. Wir werden es uns bei Kaffee und Gebäck in einer Pause gut gehen lassen.

Der Unkostenbeitrag beträgt pro Person 10 € inkl. Kaffee und Gebäck.

Wir freuen uns auf viele Gäste, die Lust auf „Bewegung und Musik“ haben.

Die Vorstandschaft



Evang. Kirchengemeinde Ostrach und Wald

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald

Pfarrer Michael Jung

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon 07585 2315, Fax 07585 3240

E-Mail: pfarramt.ostrach@elkw.de

Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de

Terminvereinbarungen mit Pfr. Jung sind jederzeit via Telefon oder Email möglich.

Präsenzzeiten im Pfarramts-Sekretariat

Mittwochs 09:00 – 10:00 Uhr

Freitags 10:00 – 11:00 Uhr

Email: sekretariat.ostrach@elkw.de

In Wald sind die älteren Gottesdienstbesucher gebrechlicher geworden. Derzeit feiern wir dort Gottesdienste am 2. und 4. Sonntag im Monat „auf Anfrage“. Wenn mindestens 2 Personen bis Samstagmittag telefonisch oder per Email im Pfarramt angemeldet werden, findet ein Gottesdienst in Wald statt.

Termine

Sonntag, 2. Oktober, Erntedank

Evangelische Christuskirche Ostrach

10.00 Uhr **Erntedank- Gottesdienst** (Pfr. Jung) **mit musikalischer Begleitung durch Reinhard Börner und Vorstellung der neuen Konfirmand/innen**

(Die Kollekte ist für das Hoffmannhaus bestimmt)

Mittwoch, 5. Oktober

Evangelische Christuskirche Ostrach

19.30 Uhr **Vortrag: „Wenn ich nicht für mich bin, wer dann?“**

- Sich selbst annehmen: eine Lebensaufgabe“ mit Beate Weingardt, Dr. theol und Diplompsychologin (Tübingen)

Samstag, 8. Oktober

Evangelische Christuskirche

10.00 Uhr **Kirche mit Kindern und Kinderkirche****Thema: Die Geschichte von Ruth**

KIRCHE MIT KINDERN ist ein Angebot für Familien mit Kindern von 0 bis 6 Jahren. Wir feiern miteinander Gottesdienst, wir singen und beten und hören eine biblische Geschichte.

Die **KINDERKIRCHE** ist ein Angebot für Kinder von 6 bis 14 Jahren. Es wird ebenfalls gesungen, gebetet und eine biblische Geschichte vertiefter kennengelernt.

Dieses Mal möchten wir zur gleichen Zeit die Gottesdienste feiern und uns im Anschluss gemeinsam zu einem kleinen zweiten Frühstück und Zeit zum Reden treffen.

Sonntag, 9. Oktober

Evangelische Christuskirche Ostrach

9.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Jung)

Klosterkapelle Wald

11.00 Uhr **Erntedank- Gottesdienst** (Pfr. Jung) – auf Abruf**Herzliche Einladung zu Vortrag + Gespräch**

“Wenn ICH nicht für mich bin, wer dann?” – Sich selbst annehmen: eine Lebensaufgabe mit Beate Weingardt

Dr. theol und Diplompsychologin (Tübingen)

Mit sich selbst im Frieden sein – wer wünscht sich das nicht? Doch viele Menschen haben damit Probleme. Sie können sich selbst nur schwer mit freundlichen Augen sehen und wertschätzen, sondern sehen vor allem eigene Fehler, Defizite und Schwächen. Der Grundstein für den Umgang mit sich selbst wird im Elternhaus gelegt – doch es ist darüber hinaus eine lebenslange Aufgabe, das eigene Selbstwertgefühl zu stärken und zu lernen, mit sich „in gutem Kontakt“ zu sein. Was gehört dazu und was kann man dafür tun?

Siehe auch www.beate-weingardt.de

Bild: Beate Weingardt

am Mittwoch, 5. Oktober um 19:30 Uhr in der Ev. Christuskirche Ostrach

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

V.i.S.d.P: Ev. Pfarramt Ostrach, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

www.ostrach-wald-evangelisch.de**Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch****Wochenspruch:**

Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zu rechten Zeit.
(Psalm 145,15)

Sonntag, 2. Oktober (Erntedankfest)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Anja Kunkel)

Musikalisch gestaltet vom Posaunenchor

Dienstag, 4. Oktober

14.00 Uhr Frauentreff in ökumenischer Offenheit

Freitag, 7. Oktober

16.00-17.00 Uhr Gruppenstunde der „Meute“

17.00-18.00 Uhr Gruppenstunde der „Igel“

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

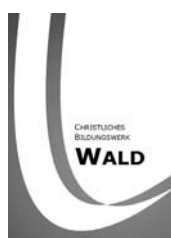
Sonntag, 9. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Nick Schneider (Pfarrerin Anja Kunkel)

Begegnungscafé

Immer montags von 15 bis 17Uhr ist im Paul-Gerhardt-Saal (Conradin-Kreutzer- Straße 17) das Begegnungscafé geöffnet und bietet den bereits hier angekommenen Flüchtlingen aus der Ukraine die Gelegenheit, sich gegenseitig auszutauschen. Alle ehrenamtlichen Helfer und Gastfamilien sind ebenfalls willkommen.

Nachfragen beantwortet Joachim Bach:

jm.bach@t-online.de, 07575/925373**Vereinsmitteilungen****Christliches Bildungswerk Wald****Gemeinsames Gitarrenspiel**

Dienstags, ab 04.10.2022

jeweils 10:45 - 11:45 Uhr

Gitarrenspiel für Erwachsene unter fachlicher Anleitung eines Gitarrenlehrers

Anmeldung bei Ursula Restle, Tel. 07578/2292

**Turn- und Sportverein 1924 Wald Abteilung Jedermannsport**

Start in die Wintersaison beginnt am Dienstag, den 04.10. um 20 Uhr in der Zehn Dörfer Halle. Nach dem Motto unseres Übungsleiters Horst Weidlich „gesunder Sport der Spass macht“

steigt die Jedermannstruppe vom Fahrrad ab und wechselt in die Turnhalle. Neue Gesichter sind immer willkommen.

Bild: TSV Archiv
Bericht: Edgar Utz**WIEDER DA****Fitness und Workout**

ab dem 29. September 2022, donnerstags 20 - 21 Uhr Zehn-Dörfer-Halle Wald

Ich freue mich auf viele alte und neue Gesichter. Mitmachen können alle, die sich gerne bewegen und an ihrer Fitness, Ausdauer und Kraft arbeiten möchten. Eine unverbindliche Schnupperstunde ist jederzeit möglich. Bei Fragen könnt ihr euch gerne direkt bei mir melden: 01747608890 oder sport@tsvwald.de

Sabrina Restle



Schützenverein 1960 Ruhestetten e.V.

<http://www.sv-ruhestetten.de>

Ausschreibung zur Vereinsmeisterschaft 2023

Liebe Mitglieder des Schützenvereins 1960 Ruhestetten e.V. Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des SV 1960 Ruhestetten e.V. finden zu folgenden Schießzeiten statt.

- **Schießtage sind im einzelnen**
- **Freitags: 7.10.22 / 14.10.22 / 21.10.22 / 28.10.22**
- **Mittwoch: 05.10.22 / 12.10.22 / 19.10.22 / 26.10.22**

Jeweils zu den üblichen Öffnungszeiten des Schützenhauses. Es werden keine festen Schießzeiten der einzelnen Disziplinen festgelegt, das heißt, jeder Schütze kann sich seinen Termin selbst festlegen. Jeder Schütze trägt seine Disziplin in die Teilnehmerliste ein, und entrichtet ein Startgeld von 4,00 Euro für Erwachsene bzw. 2,00 Euro für Schüler und Jugendliche. Hat sich jemand an einem bestimmten Tag für eine Disziplin angemeldet/eingetragen, muss diese auch an diesem Tag geschossen werden. Eine Verschiebung auf einen anderen Tag ist nicht zulässig. Wurde ein Wettkampf einer Disziplin beendet, sind die Scheiben sofort in den dafür vorgesehenen Sammelbehälter einzuwerfen. Eine vorherige Auswertung ist nicht zulässig. **Geschossen wird nach den Richtlinien des DSB.** Die Siegerehrung findet entweder im Rahmen der Weihnachtsfeier statt oder per Listen.

Auf eine rege Teilnahme freut sich die Vorstandschaft.



FV Walbertsweiler- Rengetsweiler 1996

FV WaRe-Termine am Wochenende

Samstag, 01.10.2022

16:00 Uhr: Landesliga
FV WaRe gegen FC Königfeld
Staenders-Holzbau-Arena-Walbertsweiler

16:00 Uhr: Kreisliga C
SG Winterspüren/Zoznegg 2 gegen FV WaRe 3
Sportplatz Zoznegg

Sonntag, 02.10.2022

15:00 Uhr: Kreisliga B
FV WaRe 2 gegen Hegauer FV 3
Sportplatz am Randen Rengetsweiler

Sportliche Grüße

www.fvware.de

Wissenswertes / Aktuelles

B 311, Erhaltungsmaßnahme zwischen Meßkirch-Meningen und Krauchenwies

Vollsperrung der B 311 von Montag, 26. September bis voraussichtlich Freitag, 4. November 2022

Das Regierungspräsidium Tübingen lässt den Fahrbahnbelag der B 311 zwischen Meßkirch-Meningen und Krauchenwies von Montag, 26. September bis voraussichtlich 4. November 2022 in zwei getrennten Bauabschnitten sanieren.

Die Straße weist starke Risse und Unebenheiten auf. Aus diesem Grund muss der komplette Asphaltaufbau des Fahrbahnbelags

erneuert werden. Im Zuge der Erhaltungsmaßnahmen werden ebenfalls Erdbau-, Kanalsanierungs- und Schutzzeineinrichtungsarbeiten ausgeführt.

Bauabschnitt I

Der Bauabschnitt I verläuft vom Ortsausgang Göggingen bis zur Einmündung B 311 und K 8238, Ablacher Straße in Krauchenwies und hat eine Länge von ca. 3,2 Kilometern. Die Arbeiten beginnen im Bauabschnitt I am 26. September und sind voraussichtlich am 21. Oktober 2022 abgeschlossen.

Bauabschnitt II

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt beginnen ab 24. Oktober 2022 die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt. Der Bauabschnitt II verläuft von der Einmündung B 311 und K 8221, Leishofen in Meßkirch-Meningen bis zur Einmündung B 311 und K 8237, Tälestraße und hat eine Länge von einem Kilometer.

Verkehrsführung während der Straßenbauarbeiten

Während der Baumaßnahme ist die die B 311 in diesem Abschnitt voll gesperrt. Der Verkehr wird in beiden Richtungen ab Meßkirch Richtung Sigmaringen über die B 313 – Inzigkofen – Laiz und dann über die L 456 nach Krauchenwies großräumig umgeleitet.

Für die Arbeiten des ersten Bauabschnitts zwischen Göggingen und Krauchenwies wird die bestehende Umleitung für die gesperrte K 8239, Ortsdurchfahrt Bittelschieß, deaktiviert und umgestellt. Hierfür wird der Verkehr der K 8239 ab der Einmündung B 311 und K 8237, Tälestraße, bei Menningen über die K 8237 – Ringgenbach – Dietershofen – L 195 – Allmannshofen – Walbertsweiler – K 8273 zur L 456 bei Bittelschieß in beiden Richtungen umgeleitet.

Vor Beginn des zweiten Bauabschnitts wird das Regierungspräsidium eine Pressemitteilung mit der Verkehrsführung für diesen Abschnitt herausgeben.

Kosten

Die Baukosten der Fahrbahndeckenerhaltungsmaßnahme belaufen sich auf insgesamt circa 3,1 Millionen Euro für beide Bauabschnitte und werden vom Bund getragen.

Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohnerschaft um Verständnis für die entstehenden Behinderungen.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de/baustellen abgerufen werden.

Holz statt Plastik – Alternative Wuchshüllen für die Aufforstung

In den 1980er-Jahren waren sie eine Sensation und große Erleichterung für viele Waldbesitzende: Wuchshüllen für kleine Forstpflanzen. Aus verschiedenen Kunststoffen hergestellt, schützen sie die kleinen Pflänzchen vor hungrigen Rehen und dienen gleichzeitig als Mini-Gewächshaus. So erleichtern sie den jungen Pflanzen den Start ins Leben und erleichtern den Förstern ihre Arbeit. Aufwändiges Aufbauen und Kontrollieren von Zäunen wird erspart. Für die Pflanzung von Eiche, die für den Waldumbau im Klimawandel eine wichtige Baumart ist, wird der Einsatz von Wuchshüllen sogar vom Land Baden-Württemberg finanziell gefördert.

Die lange Haltbarkeit dieser herkömmlichen Wuchshüllen, die auch Frost und brennender Sonne auf den Kulturflächen stand-

halten müssen, hat allerdings einen Nachteil. Da die verwendeten Kunststoffe nicht oder nur sehr langsam verrotten, müssen die bisher eingesetzten Wuchshüllen am Ende der Kulturphase mit großem Aufwand abgebaut und aus dem Wald transportiert werden. Vergessene Wuchshüllen zerfallen im Laufe der Jahre zu Mikro- und Nanoplastik und belasten die Umwelt. Diese Nachteile der konventionellen Wuchshüllen hat auch die Landesregierung im Blick und ab dem 1. Januar 2024 kann nur noch für kunststofffreie Wuchshüllen eine Förderung beantragt werden.

Seit einiger Zeit steigt nun die Zahl der Entwicklungen von alternativen Wuchshüllen. Verschiedenste Materialien wie Zellulose, Jute, Baumwolle oder Holz in verschiedenen Varianten wurden getestet und zu Wuchshüllen geformt. Im Stadtwald Meßkirch wird nun eine Variante aus Fichtenfurnier mit einem Baumwollvlies getestet. Dieser soll die Pflanze vor Frost schützen und ein seitliches Herauswachsen aus den Hüllen vermeiden. Die nächsten Jahre werden zeigen, ob die kleinen Eichen erfolgreich ihre Jugend in den nachhaltigen Wuchshüllen überstehen.

Neues Hospiz in Sigmaringen

Replik der Inzigkofer „Johannesminne“ geht als Schenkung an das neue Hospiz

Tag der offenen Tür am Sonntag, 9. Oktober von 10 bis 17 Uhr

Das neue Hospiz St. Johannes in Sigmaringen erhält als Kunstausstattung eines der wichtigsten Zeugnisse der regionalen Frömmigkeitsgeschichte.

Als Schenkung des Ehepaars Dr. Reinhold und Verona Kühn aus Sigmaringen an den Landkreis Sigmaringen und zugleich als Dauerleihgabe des Landkreises Sigmaringen an die St. Elisabeth-Stiftung als Trägerin des Hospizes, bekommt diese eine Replik der auf das ehemalige Augustinerchorfrauenstift Inzigkofen zurückgehenden gotischen Christus-Johannes-Gruppe für den Raum der Stille. In Gegenwart der Initiatorin und Mäzenin des Hospizes Dr. Sophie Schwörer, Landrätin Stefanie Bürkle für den Landkreis Sigmaringen, Landrat Günther-Martin Pauli vom Zollernalbkreis, Vorständin Andrea Thiele von der St. Elisabeth-Stiftung, des Vorsitzenden des Fördervereins des Hospizes Georg Link und des Ehepaars Kühn wurde die 89 cm hohe Holzfigur am Dienstag feierlich übergeben.

Dr. Sophie Schwörer, Stefanie Bürkle, Günther-Martin Pauli und Andrea Thiele waren sich in ihren kurzen Dankesansprachen einig, dass dieses eindrucksvolle Zeugnis der mystischen Frömmigkeit mit der darin zum bildlichen Ausdruck kommenden vertrauensvollen Hingabe an Gott auch in der säkularen Gegenwart eine stimmige Botschaft gerade an seinem neuen Standort vermitteln: Gehe es im Hospiz doch zentral darum, dass Menschen in ihren letzten Wochen und Tagen Abschied vom Leben nehmen und alle weltlichen Bindungen und Sicherheiten loslassen. Auf diesem für die Bewohner des Hospizes und ihre Angehörigen oft schmerzvollen Weg könne das sakrale Kunstwerk Trost und Vertrauen spenden.

Kreisarchivar Dr. Edwin Ernst Weber verwies darauf, dass das aus der Abendmahlsschilderung des Johannes-Evangeliums abgeleitete Bildmotiv mit dem in völligem Vertrauen und Hingabe an der Brust Christi ruhenden Lieblingsjünger Johannes sich in den Frauenklöstern des 14. Jahrhunderts im schwäbisch-alemannischen Raum großer Beliebtheit als Andachtsbild und Ausdruck der mystischen Frömmigkeit erfreut habe. Allein fünf der 28 erhaltenen Christus-Johannes-Figuren aus dem 13. bis 18. Jahrhundert stammten mit den Klöstern Heiligkreuztal, Inzigkofen, Mariaberg, Wald und Zwiefalten aus der unmittelbaren Nachbarschaft von Sigmaringen. Ein besonderes Zentrum besaß die

spätmittelalterliche Frauenmystik im Kloster Inzigkofen, aus dessen reichem religiösem Erbe sich neben der „Johannesminne“ von 1310/20 auch ein inzwischen auf zahlreiche Bibliotheken verteilter handschriftlicher Buchbestand mit Schriften nahezu aller wichtigen Vertreter der Mystik sowie teilweise wundervoll illustrierten Andachts- und Lehrbüchern zum mystischen Weg der „Gelassenheit“ erhalten habe. Das Original der Inzigkofer Christus-Johannes-Gruppe gelangte in den 1920er Jahren – angeblich zur Finanzierung eines Wasserleitungsbaus – über das Haus Nazareth in Sigmaringen nach Berlin und ist heute im Bode-Museum auf der Museumsinsel ausgestellt.

Tag der offenen Tür am Sonntag, 9. Oktober von 10 bis 17 Uhr

Mit einem bunten Rahmenprogramm öffnet das neue Hospiz Johannes, das zukünftig von der St. Elisabeth-Stiftung in der Bittelschießer Straße 21 in Sigmaringen betrieben wird, am 9. Oktober seine Türen. Nach einem geistlichen Impuls im „Raum der Stille“, der von der Städtischen Musikschule Sigmaringen musikalisch umrahmt wird, geben die Mitarbeitenden aus der Pflege und Hauswirtschaft den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in die neuen Räumlichkeiten und stehen für Fragen persönlich zur Verfügung.

Neben dem Förderverein Hospiz Johannes e.V. werden unterschiedliche Gruppen und Dienste, die zur palliativen Versorgung des Landkreises Sigmaringen und des Zollernalbkreises gehören, an Informationsständen über ihre Arbeit berichten. Zusammen mit den jüngsten Besuchern werden die Kinderhospizgruppen beider Landkreise einen „Mutstein“ malerisch gestalten und der „Letzte Wünschewagen“ aus Ludwigsburg kommt vor Ort und informiert über sein Wirken.

Für das leibliche Wohl werden die Oberministranten von Fidelis, der Elternbeirat des Fidelis Kindergartens sowie die Narrenzunft Bingen sorgen.

Stadtführung: So wichtig wie heute das Internet!

Meßkirch und die Ablachtal-Bahnlinie im 19. Jahrhundert

Führung am Sonntag, 02.10., 13.00 Uhr

Am 3. Februar 1870 kommt der erste Zug aus Richtung Radolfzell in Meßkirch an, bis 1873 sind die Strecken nach Sigmaringen und Mengen fertiggestellt. Jubel und Neugierde sind groß, aber auch Skepsis und Unsicherheit – das Eisenbahnzeitalter beginnt!

Meßkirch liegt jetzt am deutschen Bahnnetz, einer der wichtigsten Infrastrukturmaßnahmen, die im Kaiserreich eingeführt werden. Wie verändert sich dadurch die Gesellschaft und die Stadt? Welche Vor- und Nachteile bringt diese neue Situation? Wie reagieren die Menschen darauf? Und: Warum wäre das Stadtbild ohne die Eisenbahn ein ganz anderes?

Kommen Sie mit uns auf eine Zeitreise in die sog. Gründerzeit und erfahren Sie am Beispiel Meßkirchs, wie entscheidend sich die Welt damals in Deutschland auch durch den Bau der Eisenbahn verändert hat. Während der Führung berichtet eine Frau des 19. Jahrhunderts authentisch von ihrem Leben in Meßkirch.

Treffpunkt ist der Bahnhof in Meßkirch (Parkplatz bei der Haltestelle der Biberbahn, beim Gebäude der Metzgerei Knoll; Bahnhofstraße 6). Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden, sie wird von Karin Hapke und Andrea Braun-Henle durchgeführt.

Wer ein tagesaktuelles Ticket der Biberbahn vorzeigen kann, erhält eine Ermäßigung in Höhe von 2 Euro auf den Führungspreis von 7 Euro pro Person.

Weitere Infos: Tourist-Information Meßkirch, tourismus@messkirch.de, Tel.: 07575 206 1422.

Kleiderkiste in Herdwangen am 08. Oktober 2022 von 10 – 12 Uhr

Schwangere ab 9:30 Uhr (mit Mutterpass/ohne Begleitperson)

Das Kleiderkistenteam & der Verein Miteinander- Füreinander e.V. veranstalten am 08.10.2022 die Kleiderkiste in der Bundschuhhalle in Herdwangen. Es gibt Herbst- und Winterbekleidung von ganz klein bis groß, allerhand Spielzeug und Fahrzeuge und alles was man sonst noch so für die Kleinen und Großen braucht. Außerdem reichhaltiges Kuchenangebot auch zum Mitnehmen für den Kaffeetisch zu Hause. **NEU: Bitte eigene Einkaufstasche mitbringen!** Ein Erlösanteil von 20 % geht an die Kasse des Vereins Miteinander- Füreinander e.V. um allgemeinnützige Projekte aller Art in unserer Gemeinde zu unterstützen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vorankündigung: 6. Hohenfelfer Pflanzenbörse

Am Samstagvormittag, den 8. Oktober 2022 (Ausweichtermin 15. Oktober 2022), findet wieder die Pflanzenbörse vor der neuen Grundschule in Liggersdorf statt.

Sie sind herzlich eingeladen, für diesen Zweck Pflanzen zu spenden, damit diese zu kleinen Preisen erworben werden können. Gefragt sind Garten- und Zimmerpflanzen, Saatgut und Stecklinge, auch suchen Sträucher und Bäumchen neue Besitzer. Denken Sie bei der Gartenarbeit schon jetzt daran, das eine oder andere Pflänzchen für die Pflanzenbörse zu „reservieren“. Selbstverständlich sind auch Anbieter und Käufer aus umliegenden Ortschaften herzlich willkommen!

Vom Erlös der Pflanzenbörse sollen wieder Bäume gepflanzt werden. SIE ALLE helfen mit, markante Punkte in der Gemeinde Hohenfels aufzuwerten.

Mit Fragen zum Ablauf oder zu Pflanzenspenden wenden sie sich bitte an Lydia Tollkühn, Tel: 07557/92 92 245.

Bezirksimkerverein Stockach e.V.

Einladung zum Imkerhock

Liebe Bienenfreunde,

Liebe Imkerinnen und Imker,

zum **letzten Imkerhock in diesem Jahr** treffen wir uns am **7. Oktober 2022, 19.00 Uhr** am Lehrbienenstand in Zoznegg.

Thema: „Vorausschau auf das neue Bienenjahr“

Referent: Erwin Gabele

Schön wäre zum Abschluss ein „volles Haus“. So freue ich mich auf Euer Kommen.

Erwin Gabele
1. Vorsitzender

Jugendleiterkurs startet im Oktober

Im Herbst bietet der Kreisjugendring zusammen mit der Kinder- und Jugendagentur ju-max des Landkreises Sigmaringen einen neuen Kurs für angehende Jugendleiterinnen und Jugendleiter an. Die Teilnehmenden müssen mindestens 16 Jahre alt sein und sich in der Jugendarbeit engagieren. In Präsenz und in Online-Meetings lernen sie wie man eine Gruppe leitet, wie man Konflikte konstruktiv lösen kann, wie Projekte durchgeführt werden, wie man der Aufsichtspflicht gerecht wird und wo man für die Jugendarbeit Zuschüsse beantragen kann. Außerdem wird die Online-Plattform „Kreislinde“ vorgestellt, die die Vereinsarbeit erleichtern kann. In einem Kursmodul wird das Thema „Spiele“ praktisch erlebt. Die Kursteilnehmer stellen ihre Lieblingsspiele vor, erfahren viele neue Spielideen und lernen, wie man Spiele pädagogisch sinnvoll und zielgerichtet einsetzen kann.

Der Kurs beginnt am 14. Oktober im Landratsamt Sigmaringen. Die genauen Kurstage, Kursinhalte und die Möglichkeit sich anzumelden finden sie unter <https://t1p.de/kjr-juleica>

Für die JuLeiCa Verlängerung können einzelne Kursmodule belegt und gebucht werden. <https://t1p.de/kjr-impulsseminare>

Fragen beantwortet Anni Kramer, Bildungsreferentin des Kreisjugendrings.

anni.kramer@kjr-sigmaringen.de • Tel: 07571 1024273

vlf Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen e.V.

Herzliche Einladung zur Erntedankfeier

Das Feiern des Erntedankes nach dem Einbringen der Feldfrüchte hat in der Landwirtschaft lange Tradition. Der Verein zur landwirtschaftlichen Fortbildung im Kreis Sigmaringen (vlf) möchte Landwirte mit ihren Familien und auch die Bevölkerung zur Erntedankfeier einladen am **Sonntag, den 9. Oktober 2022 um 10.00 Uhr in die Andelsbach-Halle in Denkingen.**

Nach einem geistlichen Impuls zum Erntedank werden die Berufsabschlussurkunden an den Berufsnachwuchs überreicht. Auch Goldene Meisterbriefe werden an Landwirte und Hauswirtschafterinnen verliehen.

Außerdem berichten Absolventen der Technikerschule über Projekte in den Bereichen Hühnerhaltung und Biodiversität. Im Anschluss wird ein Mittagessen mit Kaffee und Kuchen angeboten. Die Feier wird von den „Fischer Musikanten“ begleitet.

Alle Landwirte mit ihren Familien, Freunden und Bekannten sind herzlich eingeladen. Gäste sind ebenfalls gerne willkommen.

Terminankündigung

Der vlf-Sigmaringen bietet im Oktober zwei landwirtschaftliche Lehrfahrten an.

„**Lehrfahrt für Frauen**“ am Mittwoch, den 19. Oktober. Ziele sind das Kloster in Untermachtal, Milchviehbetriebe in Weilerstetlingen und Donaustetten. Kosten für Busfahrt und Frühstücksbuffet: 45 – 50 €.

„**Lehrfahrt für Jedermann**“ am Freitag, den 21. Oktober. Ziele sind Wasserbüffel, ein vollautomatisierter Milchviehstall und der 232 m hohe Thyssenkrupp-Testturm in Rottweil. Kosten für Busfahrt und Testturm: 45 – 50 €.

Anmeldung und nähere Infos unter 07571/102-8613 bzw. Stefanie.Boos@lrasig.de.

Haus der Natur Beuron

Straßberg. Fels und Fluss - Auf und Ab im Schmeiental.

Sonntag, 9. Oktober, 14 Uhr

Herrliche Ausblicke, schmale Pfade und verwunschene Plätze erwarten die Wanderer auf der Tour vom Ufer der Schmeie auf die markanten Felsen hoch über dem Schmeiental. Nach einem Abstecher zu einer versteckten Höhle führt der Weg an der Burg Straßberg vorbei auf die Hochfläche. Unterwegs gibt es Geschichten von einem Bischof, von Schmugglern, Hexen und adligen Stifträulein. Wissenswertes aus Geologie und Botanik und unterhaltsame Spiele für Kinder und Erwachsene sind mit von der Partie. Dauer: 3 bis 4 Stunden (Strecke ca. 5 km, Höhenunterschied 200 m). Treffpunkt: Gasthaus „Untere Mühle“, Straßberg; Anmeldung und Informationen bei Sabine Froemel, Alb-Guide, Tel. 07577/7626, mobil 0151 53686450.

Beuron. Kleinsäugern auf der Spur.

Sonntag, 9. Oktober, 11 Uhr (Anmeldung bis 06.10.)

Woher hat der Siebenschläfer eigentlich seinen Namen? Was raschelt da in den Bäumen und springt hoch über unseren Köpfen umher? Diesen und vielen weiteren spannenden Fragen wollen wir auf der „Waldführung Kleinsäuger“ auf den Grund gehen. Besonders für Familien geeignet. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Robin Häßler; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 6. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Dürbheim. Naturpark-Vespertour.

Sonntag, 16. Oktober, 9:30 bis 11:30 Uhr (Bestellung bis 12.10.)

Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet bei der Landmetzgerei Dreher in Dürbheim-Risiberg. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Sonntag, 16. September in der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: Landmetzgerei Dreher, Dürbheim-Risiberg; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 13,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8,- €; Informationen und Bestellung bis 12. Oktober beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Naturschutzzentrum Obere Donau

Obsthochstamm-Sammelbestellung

Bestellschluss 5. Oktober

Gemeinsam organisieren die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G. (BODEG) und das Haus der Natur in Beuron eine Obsthochstamm-Sammelbestellung. So können günstigere Preise für die Bäume erzielt werden, womit der Erhalt von Streuobstwiesen unterstützt wird. Bestellt werden können die Bäume bis 5. Oktober.

Die Sortenliste für die Sammelbestellung kann auf der Homepage der BODEG heruntergeladen (www.bodeg.de) oder telefonisch am Haus der Natur angefordert werden (Tel. 07466/9280-0). Die Pflanzen stammen von der Baumschule Häring in Dürbheim und sind das raue Klima der Alb gewöhnt. Bei einem Preis von 36 €/je Baum sind ein Pfosten und eine Kokosschnur zum Anbinden inklusive. Bestellschluss ist der 5. Oktober. Abgeholt werden müssen die Bäume am Samstag, 5. November, von 9 bis 12 Uhr am Haus der Natur in Beuron.

Unserer Erfahrung nach hat die Aktivität von Wühlmäusen und Hasen zugenommen. Wir empfehlen daher bei Pflanzungen am Siedlungsrand den Einsatz von Wühlmauskörben und Verbisschutz. Bei der Bestellliste werden unter anderem Wühlmaustaschen und ein Stammschutz aus Fichtenholz angeboten, die von einer KoBV-Klasse bzw. von Schülern der BVE (Berufsvorbereitende Einrichtung) der Ferdinand-von-Steinbeis-Schule Tuttlingen hergestellt werden. Mit dem Kauf schützen Sie Ihren Baum und unterstützen gleichzeitig die Schüler sowie die Natur. Denn ein Teil des Erlöses wird von den Schülern in die Pflanzung eigener Obstbäume investiert.

Die Bestellliste wird in diesem Jahr um Schafwolldünger mit Wolle aus dem Naturpark Obere Donau ergänzt. Dieser eignet sich sehr gut als Langzeitdünger und ermöglicht den gepflanzten Bäumen einen guten Wuchsstart. Außerdem können auch Heckenpflanzen sowie Wiesendruschsaatgut einer Heuberger Blumenwiese bestellt werden.

Mit dem Hausierer von Haus zu Haus

Erlebnisführung für alle im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Johann Friedrich Schöberle, genannt „Bäse-Hans“ oder „Bürschte-Fritz“ zieht als Klinkenputzer durchs Land und verkauft seine selbst gebundenen Bürsten und Besen. Am **Sonntag, dem 9. Oktober 2022, um 10.30 Uhr** nimmt der Hausierer die Besucherinnen und Besucher mit auf seine „Reis“. Zusammen mit seinen Waren überbringt er Nachrichten und erledigt auch noch manch anderen Auftrag. Außerdem will er sein Hausierergeschäft vergrößern und sucht deshalb noch einen Teilhaber. Seine großen und fundierten Kenntnisse der näheren und weiteren Heimatgeschichte bringen neue Einsichten in das „Wie“ und „Warum“ in der heutigen Zeit. Und eine besondere Bedeutung spielt auch die Geschichte der Jenischen. Da die Leute aus seinem Heimatort Lützenhardt sehr musikalisch sind, gibt er auch immer wieder selbst getextete, passende Lieder zum Besten. Zwischen **13.00 und 16.00 Uhr** zieht der „Bäse-Hans“ dann weiter durchs Museumsdorf. Wen er bei diesem offenen Angebot trifft? Allerhand Leut, zum Beispiel die Magd Kätter. Natürlich ist er dabei immer für einen Schwatz zu haben...

Beide Angebote sind kostenfrei, zu zahlen ist lediglich der Museumseintritt. Für die Führung um 10.30 Uhr ist eine Anmeldung unter <https://shop.freilichtmuseum-neuhausen.de> aufgrund begrenzter Kapazitäten erforderlich.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Sonntag, 2. Oktober 2022, 14:00 bis 17:00 Uhr

„Kein Baum wird gefällt, keine Beere gepflückt“ – Mit dem Förster durch den Bannwald Pfrunger-Burgweiler Ried

Bannwälder sind die „Urwälder“ von morgen. Bei einer Führung durch den Bannwald Pfrunger-Burgweiler Ried am Sonntag, 2. Oktober 2022 von 14:00 bis 17:00 Uhr erklärt der frühere Revierförster Wolfgang Richter, warum Bannwälder aus der menschlichen Nutzung herausgenommen werden und unter einem besonderen Schutz stehen. Fällt ein alter Baum um, so darf er liegen bleiben, wird von Pilzen und anderen Kleinlebewesen zersetzt und geht in den Nährstoffkreislauf über. Spechte holen sich Käferlarven und hämmern ihre Höhlen in die Bäume, in die dann wieder verschiedene „Nachmieter“ wie Höhlenbrüter und Fledermäuse einziehen können. Tausende von Tieren und Pflanzen finden im Bannwald Nahrung und ungestörten Lebensraum – und alle hängen irgendwie voneinander ab. Auf einer etwa fünf Kilometer langen Wanderung ist dieser fortwährende Prozess von Werden und Vergehen zu beobachten.

Die Teilnahme kostet sechs Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder ab sieben Jahren. Treffpunkt ist an der Riedhalle in Ost-rach-Burgweiler, eine Anmeldung ist erforderlich.

Eine Anmeldung ist erforderlich im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Montag, 3. Oktober 2022, 14 bis 16 Uhr

„Feen, Trolle und andere unsichtbare Wesen“ – Märchen-spaziergang im Pfrunger-Burgweiler Ried

Elvira Mießner erzählt draußen in der Natur für Erwachsene und Kinder

Am Montag, 3. Oktober 2022 lädt das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf Erwachsene und Kinder zu einem Märchen-spaziergang mit Elvira Mießner von 14 bis 16 Uhr ein.

Zwergen, Elfen, Feen, Trolle gelten als übernatürliche Wesen und sind für den Menschen selten sichtbar. Sie können dem Menschen hilfreich und wohlwollend begegnen. Aber sie können auch

unangenehm sein, wenn es an Achtung und Respekt ihnen gegenüber fehlt. Heiter, tiefgründig, überraschend sind wunderschöne Geschichten zu hören. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, bei Regen in den Räumen des Naturschutzzentrums. Treffpunkt ist am Naturschutzzentrum Wilhelmshof, Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmshof, Tel. 07503 739.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis Freitag, 30.09.2022, 17 Uhr unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 8. Oktober 2022 von 14 bis 17 Uhr

„Ohne Moos nix los“ – Führung zu den Moosen im Ried

Das Naturschutzzentrum Wilhelmshof der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried lädt am Samstag, 8. Oktober 2022 von 14 bis 17 Uhr zu einer spannenden Führung mit dem Moos-Spezialisten Alfons Schäfer-Verwimp ein.

Torfmoose sind der „Grundbaustoff“ der Hochmoore, aber auch viele andere Moose wachsen in der wilden Moorlandschaft Pfrunger-Burgweiler Ried. Sie sind wunderschön anzuschauen, aber nicht einfach zu bestimmen. Der Exkursionsleiter erfasst im Pfrunger-Burgweiler Ried und in anderen Gebieten seit vielen Jahren diese ursprünglichen Pflanzen, die sich nicht über Blüten sondern über Sporen vermehren.

Wer eine Lupe zur Verfügung hat, kann diese gerne mitbringen. Die Teilnahme kostet sechs Euro für Erwachsene, drei Euro für ältere Schüler oder Studierende. Für Kinder unter 12 Jahren ist die Führung nicht geeignet.

Der Treffpunkt ist am Parkplatz Bannwaldturm.

Information und Anmeldung bis Freitag, 07.10.2022, 12 Uhr unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de oder Telefon 07503 739.

Sonntag, 16. Oktober 2022 von 7:00 bis ca. 10:00 Uhr

Herbstliche Foto-Frühwanderung im Pfrunger-Burgweiler Ried

Am Sonntag, 16. Oktober 2022 von 7:00 bis 10:00 Uhr lädt das Naturschutzzentrum der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried Hobby-Fotografen zu einer Foto-Frühwanderung mit dem Hobby-Fotografen und Moorführer Rolf Müller ein. Jetzt im Herbst gibt es im Ried ganz besonders reizvolle Fotomotive mit Morgennebel, tautropfenglitzernden Spinnennetzen, bunten Früchten und vielem mehr. Treffpunkt für die Führung ist der Wanderparkplatz bei der Riedwirtschaft zwischen Wilhelmshof-Pfrungen und Riedhausen. Moorführer Rolf Müller durchstreift seit vielen Jahren zu jeder Jahreszeit mit seiner Fotoausrüstung das Ried – am liebsten zu Zeiten, wenn noch niemand sonst im Ried unterwegs ist. Er teilt sein fotografisches Wissen gerne mit anderen Natur- und Fotofreundinnen und -freunden und zeigt ihnen, wie sie die reizvollen Motive am besten auf die Speicherkarte bringen.

Mitzubringen sind ein eigener Fotoapparat, ein Teilnahmebeitrag von acht Euro und wettergerechte Kleidung, bei Bedarf auch eine Sitzunterlage, ein Getränk und eine kleine Stärkung für zwischendurch.

Eine Anmeldung im Naturschutzzentrum Wilhelmshof bis Freitag, 14. Oktober 2022, 16 Uhr unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Termin: Sonntag, 16.10.2022, 7:00 – ca. 10:00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz bei der Riedwirtschaft (Wilhelmshof, Riedhof)

Kosten: 8,- €

Anmeldung: www.pfrunger-burgweiler-ried.de (bis Freitag, 09.09.2022, 16 Uhr)

Veranstalter: Naturschutzzentrum Wilhelmshof der Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried

Riedweg 3-5, 88271 Wilhelmshof, Telefon 07503 739

Bildungszentrum Gorheim

Ausstellung ANTHROPOZÄN mit Begleitveranstaltungen wird verschoben

Die Ausstellung ANTHROPOZÄN mit Bildern von Hermann Weber muss leider krankheitsbedingt verschoben werden. Die Ausstellung hätte am 02. Oktober mit einer Vernissage im Bildungszentrum Gorheim begonnen, Ausstellungsorte wären das Bildungszentrum Gorheim sowie das ökumenische Pfarrbüro „Mittendrin“ gewesen..

Ebenso muss das dazugehörige Begleitprogramm vom 13. Oktober (Lust auf Zukunft-nachhaltig leben), vom 18. Oktober (Das Insektensterben in Oberschwaben) sowie vom 26. Oktober (Der Mensch als „Herrscher“ der Tiere: Biblische Perspektiven) und das Kuratorengespräch vom 06. November verschoben werden.

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Zertifikatslehrgang Edelbrandsommelier

Für den nächsten Lehrgang, der am 17./18. Oktober 2022 startet, gibt es noch letzte freie Plätze.

Die Seminarinhalte sind:

Sensorik, nationale und internationale Spirituosen, Kultur und Geschichte rund um den Brand, Auftreten, Kommunikation, Verkaufen, Öffentlichkeitsarbeit, Verkostungs- und Produktpäsentationen, Kalkulationen und rechtliche Grundlagen.

Der Lehrgang umfasst 14 Seminartage, aufgeteilt in 7 Einheiten mit je 2 Tagen, eine Fachexkursion und einen Abschlusstag verteilt über das Winterhalbjahr 2022/23.

Das Seminar wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit dem Ländlichen Fortbildungsinstitut Vorarlberg (LFI), dem Verein deutscher Edelbrandsommeliers und dem Verband Badischer Klein- und Obstbrenner.

Information und Anmeldung:

Bildungshaus Kloster St. Ulrich

Tel.: (07602) 91 01 – 0

E-Mail: info@bksu.de

weitere Informationen unter www.bksu.de

Fliegen lernen

Seminar für Paare, deren Kinder flügge werden

Das Bildungshaus Kloster St. Ulrich bietet ein Wochenendseminar für Paare an, die am Übergang in eine neue Phase ihrer Partnerschaft stehen: Wenn die Kinder flügge werden, bedeutet das auch für Paare, dass sie sich neu ausrichten und selber wieder neu „fliegen lernen“ müssen. Dabei kann Sie dieses Wochenende unterstützen.

Datum: 14. bis 16. Oktober, nähere Informationen: 07602-91010, www.bksu.de.

Experten-Chat zu Berufen in der Natur

Zurück zur Natur – nicht nur am Wochenende: Wer am liebsten in der freien Wildbahn zwischen Wald, Wiese und Wasser arbeitet, kann aus vielen interessanten Berufen wählen. Welche das sind und wie man sich dafür qualifiziert, klärt der nächste abi» Chat unter <http://chat.abi.de> am 5. Oktober von 16 bis 17.30 Uhr.

Jeden Tag acht Stunden vor dem Bildschirm sitzen – das mag nicht jede und jeder. Viele Menschen verrichten ihre Arbeit am liebsten an der frischen Luft in der Natur. Wer das möchte sowie wind- und wetterfest ist, kann sich für eine entsprechende Ausbildung entscheiden, beispielsweise im Garten- und Landschaftsbau oder in der Landwirtschaft. Zudem bereiten viele Studiengänge auf eine Tätigkeit im Grünen vor.

Wer ein Studium anstrebt, findet vielleicht mit dem Fach Forstwirtschaft zurück zur Natur. Aber auch Landwirtschaft, Agrarwissenschaften oder Weinbau lassen sich studieren. Weitere Studienangebote sind beispielsweise Umweltwissenschaft, Ökologie oder Umweltschutz. Wer Umweltingenieurin oder -ingenieur wird, hat ebenfalls viele Anknüpfungspunkte mit der Natur, wengleich oft viel Arbeit am Computer erfolgt.

Im Chat beantworten Expertinnen und Experten alle Fragen zum Thema „Ich will in der Natur arbeiten“. Sie zeigen Alternativen auf, falls es mit dem Wunschberuf nicht klappt, und informieren über den Arbeitsmarkt. Unterstützt werden sie dabei von der abi» Redaktion.

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi» Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter <https://abi.de/interaktiv/chat>.

Für Frauen: Bleib neugierig - Telefonberatung für Beschäftigte

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Martina Schnabel, Berufsberaterin im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, am 11. Oktober von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter 07433 951-187 eine spezielle Telefonberatung zum Thema Weiterbildung an.

Die Beratung ist für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterin zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Beratungstermine sind am 17. November und 01. Dezember geplant. Sie sind Teil der von Liane Rebhan, der Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, zusammengestellten Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin.

Eine Übersicht zu dieser Reihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/download/1533758270857.pdf>. Für Fragen dazu ist Frau Rebhan unter 07433 951-304 erreichbar.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Energiepreispauschale für Rentnerinnen und Rentner

Wer bekommt sie, wann wird sie ausgezahlt?

Vor dem Hintergrund der anhaltenden Energiepreisentwicklung hat der Koalitionsausschuss am 3. September 2022 beschlossen, dass auch Rentnerinnen und Rentner, die bisher keine Einmalzahlung erhalten haben, entlastet werden und eine Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten sollen.

Wer bekommt die Energiepreispauschale und wann wird diese ausgezahlt?

Die Energiepreispauschale erhalten alle Personen mit Wohnsitz im Inland, die am 1. September 2022 Anspruch auf eine Alters-, Erwerbsminderungs- oder Witwen- beziehungsweise Witwenrente der gesetzlichen Rentenversicherung hatten. Eine Antragstellung ist nicht erforderlich. Die Energiepreispauschale wird ab Anfang Dezember automatisch als Einmalzahlung durch den Renten Service der Deutschen Post AG ausbezahlt.

Weitere Fragen und Antworten zu diesem Thema hat die Deutsche Rentenversicherung in einem FAQ-Katalog zusammengefasst. Interessierte finden ihn auf www.deutsche-rentenversicherung-bw.de unter »Häufig gesuchte Themen«. Dieser FAQ-Katalog wird sukzessive ergänzt, sobald das Gesetzgebungsverfahren weiter vorangeschritten ist.

Handwerkskammer Reutlingen

Am **5. Oktober 2022 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr** sind **Schüler*innen und Jugendliche** eingeladen, sich in der Online-Veranstaltung „**Traumberuf Handwerk**“ über zukunftssichere Berufsfelder, Aufstiegs- und Karrierechancen zu informieren, die wir gemeinsam mit der Agentur für Arbeit und der Volkshochschule Reutlingen anbieten.

(Anmeldelink über die Website www.vhsrt.de)